

# 35 Jahre lautten compagney: Circle Line



(Foto: Ida Zenna)

CIRCLE LINE führt zurück ins 15. Jahrhundert, zu den Werken des bedeutenden franko-flämischen Komponisten, Sängers und Musiktheoretikers Guillaume Dufay (um 1400 – 1474). Der hat sich nicht nur als Mitglied des päpstlichen Kapelle in Rom einen Namen gemacht, sondern als prägender Protagonist der Ars Nova die isorhythmischen Motetten perfektioniert: Kompositionen, die verschiedene Rhythmen, Texte und Melodien scheinbar eigenständig nebeneinander her laufen lassen. Und sie doch zu einem harmonischen Ganzen fusionieren. Was eine aufregende Parallele zu den Strukturen der Minimal Music eines Philip Glass (\*1937) aufweist, ebenso zu den Kompositionen verwandter Künstler wie Steve Reich (\*1936), John Cage (1912-1992), Meredith Monk (\*1942) oder Wim Mertens (\*1953).

Schon mit dem ECHO-Klassik Preisträger TIMELESS hat die lautten compagney einen musikalischen Kreis gezogen, vom frühbarocken italienischen Organisten Tarquinio Merula zum Amerikaner Philip Glass. CIRCLE LINE führt diese Fusion zwischen Zeiten und Genres fort. Streicher, Lauten, Gambe, Zink, Alt- und Tenorposaune treffen auf Saxophon und markante Perkussion-Akzente – eine wiederum zeitlose Verbindung entsteht, mit der die lautten compagney ihr 35-jähriges Bestehen feiert.

Mit der lautten compagney BERLIN unter der Leitung von Wolfgang Katschner.  
Tickets (23 €/ 10 € erm.) online bei Reservix.

SAMSTAG

**02.11.2019**

19 Uhr

**St. Elisabeth**

**Kultur Büro Elisabeth GmbH**  
Invalidenstr. 4a  
10115 Berlin  
Tel 030 – 4404 36 44  
Fax 030 – 4404 23 62  
kultur@elisabeth.berlin  
www.elisabeth.berlin

**Gesellschafterin:**  
**Ev. Kirchengemeinde  
am Weinberg**